

DER WEG ZUR FREUDE

Hans Kruppa

**Willst du den Weg
zur Freude gehen?
Dann zieh dir die Schuhe
des Vertrauens an,
die Jacke der Zuversicht,
setz dir den Hut
des Mutes auf
und steck dir
die Schlüssel der Geduld
und der Gelassenheit
in die Tasche,
mit denen du die Türen
zum Glück öffnest.**

Ein Lichtblick für den Freudlosen!?

Ja, ich will. Endlich mal einer, der weiß, wie ich Freude und obendrein auch noch Glück erlangen kann. Und so einfach! Ich brauch mich nur neu einkleiden! Statt Mief in den Klamotten, Vertrauen, Zuversicht und Mut. Und dann besorge ich mir nur noch die Schlüssel der Geduld und der Gelassenheit, stecke sie mir in meiner Tasche und schon kann es losgehen. Und selbstverständlich empfehle ich diesen guten Tipp sogleich weiter. Ein wirklich guter Beitrag zur Volksgesundheit. Vielleicht gar zum Frieden in der Welt. Halleluja! Diese Kruppasche Offenbarung sollte bereits in der Schule in und auswendig gelernt werden. Aber hallo Julia! Da hauts mi doch grad um! Na gut! Mein Nachbar in der Nachbar, der is zu voll, um das zu verstehen. Und die Liese von nebenan is viel zu sehr daneben für so viel Glück in ihrem Leben. Und denen, die immerzu nur scheitern, hängt anderes fest in ihren Kleidern. Und Lotta, die arme Wicht, konstruiert ein ganz anderes Gedicht. Und die Monika in ihren High heels so sexy, hat Mut zu ihrem Glück auch ohne diesen Hut. Und dem Hainer gar die Freude packt, wenn er ganz nackt mit Lisa, Lotta und der Moni einen Film schaut, von Georg Cloony. Viele Wege führen nach Rom, obschon die Kron des Glück´s in der Weisheit sitzt, die hier und da und anderthalben auch mal in so´n Gedicht aufblitzt. Der Weisheit letzter Schluss.....